





Über den Dächern der Stadt

In diesem außergewöhnlichen Penthouse-Pool ist das pulsierende Leben der Großstadt zum Greifen nah.



Über zwei Stufen gelangt man bequem auf die Stehstufe, die als Massagebank dient und die Rollabdeckung beherbergt. Auf der gegenüberliegenden Seite steht die volle Beckentiefe für das Schwimmtraining an der Gegenstromschwimmanlage zur Verfügung.



Normalerweise sind das Leben mitten in der Stadt und der Wunsch nach einem eigenen Außen-Schwimmbad nicht miteinander zu vereinbaren. Doch wie heißt es im Volksmund so schön: Wo ein Wille ist, da gibt es auch einen Weg.

Und der Kopf hinter diesem Projekt hatte den unbedingten Willen, diese beiden Wünsche unter einen Hut zu bringen. Denn er träumte schon lange davon, hoch über den Dächern der Stadt in seinem eigenen Pool zu entspannen. Schon beim Bau der exklusiven Penthouse-Wohnung mit umlaufendem Balkon wurde deshalb genau vor dem Wohnzimmer eine statisch auf die besondere Belastung ausgelegte Pool-Terrasse gebaut, die auf einem Gebäudeflügel thront.

Klar, dass in diesem außergewöhnlichen Umfeld auch ein exquisiter Pool zum Einsatz kommen sollte. Die Bauherren hatten ganz genaue Vorstellungen: Sie legten nicht

nur viel Wert auf ein modernes, zeitloses Design, sondern auch auf hochwertige und langlebige Materialien und die Eignung für den Ganzjahresbetrieb. Die Bauherrin hat außerdem ein starkes Faible für die Farbe Blau.

Gelungenes Farb- und Materialkonzept

Gemeinsam mit den Bauherren ging das mit der Planung und dem Bau beauftragte Schwimmbadbau-Fachunternehmen, die zur Topras-Gruppe gehörende Firma A1, an die Planung, bei der „wirklich jedes Detail zählte“, wie sich Projektleiter René Kowalewski erinnert.

Die Wahl fiel schließlich auf ein fünf Meter langes und 2,5 Meter breites, selbsttragendes Edelstahl-Skimmerbecken, das in einer Gitterrohrrahmenkonstruktion als komplette Einheit an der Baustelle ankam.



Der Beckenkopf ist zum großen Teil sanft abgeschrägt. Das sieht nicht nur toll aus, sondern verhindert auch das Überschwappen des Pool-Wassers über die obere Beckenkante.



Per Kran ging es dann rund 20 Meter nach oben auf die Pool-Terrasse, wo eine Dämmmatte das Becken von unten isoliert. Auch der gesamte Beckenkörper ist von außen wärmegeklämmt, die unterflur in einer Stehstufe montierte Rollladenabdeckung hält die Wärme im Becken.

Den außergewöhnlichen Farbwunsch erfüllte A1 an zwei markanten Stellen: So besteht der Rollladen aus Polycarbonat-Profilen in der Sonderfarbe „Transparent Blau“ und die Beckenkonstruktion ist von außen mit Platten aus satiniertem Glas verkleidet, das von hinten blau eingefärbt ist.

Der Zugang zum Becken erfolgt über ein mächtiges Podest mit drei Stufen, das sich fast über die gesamte Länge des Beckens erstreckt. Während die zweite, ungefähr hüfthohe Stufe als Stauraum für Pool-Sauger und anderes Zubehör fungiert, befindet sich in der dritten, fast mannshohen Stufe die gesamte Schwimmbadtechnik. Becken und Podest wurden aufwendig statisch entkoppelt, um die Geräusentwicklung zu minimieren.

Als Absturzicherung sowie Sicht- und Windschutz ließen die Bauherren ebenfalls aus satiniertem Glas eine Wand errichten, die sich über die gesamte Breite von Becken und Podest erstreckt.

Die aus satiniertem Glas gefertigte, mannshohe Wand ist ein echter Blickfang und dient als Sicht- und Windschutz.





Die Treppenkonstruktion dient als Sitz- und Liegefläche und nimmt außerdem die gesamte Schwimmbadtechnik auf.

Die Lamellen der unterflur montierten Rollladenabdeckung passen farblich exakt zur Außenverkleidung des Beckenkörpers.

So können sich die Besitzer nach dem Schwimmen ungestört auf den im Stil eines Holz-Schiffsdecks verkleideten Stufen des Podests von der Sonne trocknen lassen und dabei den faszinierenden Blick über die Dächer der Stadt genießen.

Außergewöhnliche Idee erstklassig umgesetzt

Mit dem Ergebnis sind die Bauherren zurecht hoch zufrieden. Denn der Pool und sein Umfeld passen – der detailverliebten Planung sei Dank – hervorragend zum Penthouse und dessen Einrichtung. Das Ergebnis ist ein in dieser Form sicher einmaliger Rückzugsort mitten im pulsierenden Leben der Großstadt.

Fotos: Tom Philippi
Text: Mark Böttger, boettger@fachschriften.de

Mehr Informationen

Planung & Realisation: Topras-Mitglied A1 GmbH, Fraunhofer Straße 23, 80469 München, Tel.: 089/2025340, www.a1-schwimmbadbau.de und www.topras.de

Schwimmbecken: Polytherm Kunststoff- und Metalltechnik Ges.m.b.H., Pesendorf 10, A-4675 Weibern, Tel.: 0043/7732/3811, www.polytherm.at

Rollladenabdeckung: Rollo Solar Melichar GmbH, Im Farchet 17, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041/792650, www.rollo-solar.de

Gegenstromanlage/Massagestation: Schmalenberger GmbH + Co. KG, Im Schelmen 9-11, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/70080, www.fluvo.de

sowie unter www.schwimmbad.de